

Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Kraftvoll im Betrieb – mutig im Privatleben

STARK VOR ORT Metallerrinnen und Metaller machen sich für die Gemeinschaft stark!



Weihnachten ist die Zeit der Nächstenliebe, und der Jahreswechsel regt zum Nachdenken über das vergangene Jahr an. In einer Welt, in der eine Krise auf die nächste folgt, mag es so wirken, als ob der gesellschaftliche Zusammenhalt bröckelt. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich die Bedeutung starker Gemeinschaften und Organisationen. Die IG Metall steht im Zentrum dieses Strebens nach Solidarität und Zusammenhalt.

Die Gewerkschaft ist nicht nur eine treibende Kraft im Kampf gegen gesellschaftliche Spaltung, sondern hat auch bewiesen, dass sie in stürmischen Zeiten erfolgreiche Tarifpolitik gestalten und so den Kolleginnen und Kollegen Sicherheit geben kann.

Darüber hinaus sind viele Mitglieder auch anderswo aktiv. Diese doppelte Hingabe ist bemerkenswert. Drei Mitglieder sollen stellvertretend für das außergewöhnliche Engagement vieler vorgestellt werden. Sie zeigen, dass kein Weg zu weit und keine Stunde zu spät ist, um sich für andere einzusetzen. Ihr Einsatz und Engagement verdient höchste Anerkennung und Dank. Es sind Gesichten wie diese der

IG Metall-Mitglieder, die inspirieren und an die unzähligen Möglichkeiten erinnern, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Es mag sein, dass an der ein oder anderen Ecke der Zusammenhalt bröckelt, dennoch ist das Miteinander der Kitt dieser Gesellschaft. In diesem Sinne ermuntert die IG Metall alle Menschen, sich bürgerschaftlich für andere einzusetzen.

Danke an alle mutigen und engagierten Metallerrinnen und Metaller!

Feuer und Flamme für die Sicherheit anderer

Wenn die Sirenen erklingen, ist es nicht unwahrscheinlich, dass **Torsten Müller**, Betriebsratsvorsitzender bei FAM in Magdeburg, mit Blaulicht im Löschfahrzeug zum Einsatzort ausrückt. Ob bei einem Brand, einem Verkehrsunfall oder anderen Krisen – Torsten ist ein Fels in der Brandung. Bundesweit engagieren sich mehr als eine Million Kameradinnen und Kameraden bei den Freiwilligen Feuerwehren – stets bereit, für die Sicherheit anderer durchs Feuer zu gehen. »Ich bin bereits seit 45 Jahren in der Feuerwehr aktiv. Stell dir vor, es brennt, aber keiner kommt – das treibt mich schon um. Es geht schließlich um

unser aller Sicherheit!«, so der Metaller. Für ihn ist das Gemeinschaftsgefühl unersetzlich, sowohl im Beruf als auch im Einsatz. Das unerschütterliche Vertrauen in seine Kollegen ist der Schlüssel zum Erfolg. Er wünscht sich allerdings eine bessere Ausrüstung. »Bei der Feuerwehr sind viele von uns täglich in gefährlichen Situationen im Dienst – wer andere rettet, sollte sich selbst nicht überflüssigerweise gefährden müssen. Eine gute Ausstattung ist das A und O!«

Von wegen Malibu: Baywatch Clenze

Im Norden des Bezirks engagiert sich der 43-jährige Metaller Sven Fuhrmann von der Musashi Luechow GmbH ehrenamtlich. Neben seiner Tätigkeit in Vereinen und im Gemeinderat übernimmt er eine sportliche Rolle als 1. Vorsitzender des Trägervereins Freibad Clenze. Der idyllisch gelegene Ort Clenze, angrenzend an Sachsen-Anhalt, lädt im Sommer zum Verweilen im Freibad ein. Das Bad war das erste im Landkreis und wurde bereits 1956 eröffnet. Kurz vor seinem 50-jährigen Jubiläum übernahm der Trägerverein »Freibad Clenze e. V.« den Betrieb des Bades von der Gemeinde.

Das Freibad, das im Juni seine Pforten öffnet, ist ein Paradies für Kinder in den Sommermonaten und lässt deren Herzen ganz besonders hoch schlagen. Es gibt hier aber nicht nur Badespaß, auch Freunde des Beachvolleyballs kommen voll auf ihre Kosten.

Ein Erlebnis ist Sven besonders in Erinnerung geblieben: »Rock fürs Bad im Jahr 2019. Da waren über 2000 Menschen da und sind zu phänomenaler Rockmusik auf unserem Gelände abgegangen!« Mit Sorge blickt er andererseits auf die steigende Zahl an Nichtschwimmern: »Diese Entwicklung wurde durch die Pandemie nochmals beschleunigt – das ist brandgefährlich! Um dem entgegenzuwirken, ist es mein Ziel, dass alle Kinder bis zur 4. Klasse das Seepferdchen erreichen.«

Vor der Biene muss man keine Angst haben

Wer mit **Richard Chodzinski** spricht, bekommt das Gefühl, dass sein Tag mehr Stunden hat, als es die Uhr erlaubt. Neben seinem Engagement als aktiver Metaller und Sozialdemokrat ist er Vorstandsmitglied in seinem Heimatverein Wehrstedt in Bad Salzdetfurth und leidenschaftlicher Imker.

Richard kämpft nicht nur als Betriebsrat und Vertrauenskörperleiter bei Robert Bosch in Hildesheim für seine Kolleginnen und Kollegen sondern auch für die Biene. Ihm ist die große Bedeutung der Biene für das biologische Gleichgewicht weltweit nicht nur bewusst, er setzt sich auch für ihr Wohlergehen und ihren Fortbe-

stand ein. »Wir müssen den Kampf gegen das Artensterben verstärken«, sagt er. Er hebt hervor, wie kritisch das »stille Sterben« von Insekten wie Wild- und Honigbienen sowie Schmetterlingen ist. Die Ursachen sind vielfältig: Der massive Einsatz von Schadstoffen in Land- und Gartenwirtschaft und die Zunahme versiegelter Flächen stören das Ökosystem.

»Die Insekten erfüllen allesamt Funktionen: Sie dienen etwa vielen Tieren als Nahrung und bestäuben Pflanzen. Ihr Rückgang hat damit gravierende Auswirkungen auf unsere Tier- und Pflanzenwelt. Deshalb ist es dringend an der Zeit, hier entschieden gegenzusteuern«, fordert der 51-Jährige eindringlich.

Foto: Marcus Biewener



von Thorsten Gröger, Bezirksleiter

RANDNOTIZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sehen es in dieser Ausgabe schwarz auf weiß: Euer Engagement beschränkt sich nicht auf die Gewerkschaft. Viele von Euch sind auch im Vereinsleben, in Ehrenämtern oder im privaten Umfeld aktiv und damit unersetzliche Stützen unserer Gesellschaft. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei allen aktiven Metallerinnen und Metallern für ihr Engagement bedanken. Egal, ob in der Tarifrunde oder in Vereinen in Eurer Region – Solidarität gewinnt!

Ich wünsche Euch einen guten Start in das neue Jahr,

Euer Thorsten

Erfolgreiche Abschlüsse bei KME, FAM und Meurer – anhaltende Auseinandersetzungen in der VW-Welt

Aus Sachsen-Anhalt erreichen uns erfreuliche Nachrichten: Die KME Mansfeld wird ab dem 1. Januar 2024 dank des erfolgreichen Tarifabschlusses eine 35-Stunden-Woche einführen. Dies stellt eine der ersten betrieblichen Regelungen in Sachsen-Anhalt dar, um Arbeitszeiten zwischen Ost und West endlich anzugleichen – ein bedeutender Erfolg für den Betriebsrat und die IG Metall.

Ebenso erzielte die IG Metall bei der FAM Minerals & Mining GmbH noch in diesem Jahr eine Einigung. Ab dem 1. November 2023 trat eine Sonderregelung in Kraft, die eine schrittweise Angleichung an den Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie vorsieht. Die Volkswagen Zubehör GmbH steht hingegen auf der Bremse: Seit April 2022 bemüht sich die IG Metall um die Etablierung einer Tarifbindung. Nach fünf ergebnislosen Verhandlungsrunden organisierten die

Beschäftigten einen Warnstreik. Auch die Volkswagentochter MOIA Operations GmbH machte in 2023 mit negativen Nachrichten von sich reden.

In Hamburg und Hannover stehen neben den problematischen Arbeitsbedingungen vor allem die geringe Bezahlung der Fahrerinnen und Fahrer im Fokus, die mit einem Stundenlohn von 13 Euro nur knapp über dem Mindestlohn liegen. Wie es bei beiden Konflikten weitergeht? Derzeit offen. Die Kolleginnen und Kollegen halten den Druck aber aufrecht!

Aktuelle Entwicklungen in den Tarifaufinandersetzungen sowie alle brandaktuellen Tarifabschlüsse sind wie immer auf unserer Internetseite unter igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de zu finden.

Impressum

Redaktion: Thorsten Gröger (verantwortlich), Jan Mentrup, biewener&kolb
Anschrift: IG Metall-Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Postkamp 12, 30159 Hannover
Telefon: 0511 164 06-0
igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de

Braunschweig**Wählt Eure Delegierten!**

ORGANISATIONSWAHL Die Delegiertenversammlung ist das wichtigste Gremium in der IG Metall vor Ort.

Im ersten Halbjahr 2024 wählen bundesweit alle IG Metall-Mitglieder die Delegiertenversammlungen. Hier werden die Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten und die Delegierten für die Bezirkskonferenz gewählt. Die Mitglieder für die Tarifkommissionen werden vorgeschlagen. Außerdem werden Ausschüsse und in den meisten Betrieben die Vertrauensleute gewählt.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Beschlussgremium der Geschäftsstelle. Zu wählen sind

141 Delegierte aus verschiedenen Betrieben und Wirkungsbereichen, die die Themen der Mitglieder einbringen. Mindestens 34 Mandate sind entsprechend des Mitgliederanteils durch Kolleginnen zu besetzen. Weitere 10 Mandate sind für Jugendliche unter 27 Jahren ausgewiesen.

Vier Mal im Jahr beraten die Delegierten und der Ortsvorstand über die gewerkschaftliche Arbeit vor Ort.

Vom 02. Januar 2024 bis zum 09. Februar 2024 werden in 17 betrieb-



Foto: Peter Frank, d&d

Erste Bevollmächtigte Garnet Alps und
Zweiter Bevollmächtigter Malte Stahlhut

lichen und zwei weiteren Wahlbezirken (siehe unten), in Mitglieder- bzw. Vertrauensleuteversammlungen die Delegierten für die Wahlperiode von 2024 bis 2027 gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Wahlen teilzunehmen! Die Delegiertenversammlung soll ein breites Spektrum der Mitgliederstruktur der Geschäftsstelle widerspiegeln.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahlen Wahlperiode 2024 bis 2027

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Euch herzlich ein zu den Mitgliederversammlungen für die Wahlbezirke:

- Senior*innen und Altersteilzeiter*innen in der Freistellungsphase,
- Klein- und Mittelbetriebe (KMU), Handwerk, Studierende, Einzelmitglieder und Erwerbslose.

Ort der Wahlversammlungen

(Termine stehen in der rechten Spalte):
»Wilhelm⁵«, im EG des Gewerkschaftshauses,
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig.

Bitte der Ausschilderung folgen und den IG Metall-Ausweis mitbringen!

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bildung einer Wahlkommission
- Wahl der Delegierten des Wahlbezirkes für die Delegiertenversammlung der Wahlperiode 2024 bis 2027
- Rückblick und aktuelle gewerkschaftspolitische Herausforderungen
- Aktuelles und Verschiedenes
- Senior*innen und Altersteilzeiter*innen wählen ihren Ausschuss für die Wahlperiode 2024 bis 2027

Mit freundlichen Grüßen

Garnet Alps

Erste Bevollmächtigte

Malte Stahlhut

Zweiter Bevollmächtigter

**WAHLTERMINE**

SENIOR*INNEN
Di., 23. Januar 2024,
10 Uhr im W⁵

Zur Delegiertenversammlung sind 15 Delegierte zu wählen, davon mindestens 4 Frauen. In den Seniorenausschuss sind bis zu 12 Mitglieder zu wählen, davon mindestens 3 Frauen.

KLEIN- UND MITTEL-BETRIEBE (KMU)

Do., 25. Januar 2024,
16.30 Uhr im W⁵

Zur Delegiertenversammlung sind 7 Delegierte zu wählen, davon mindestens 2 Frauen.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos, auch darüber, an wen Du Dich wenden kannst, bekommst Du bei der IG Metall Braunschweig, braunschweig@igmetall.de, 0531-48088-0

Wahlberechtigt

sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

Wählbar sind nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger, ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit.

Beitragsanpassung

Im Kalenderjahr 2024 werden alle Beiträge entsprechend der Tarifierhöhung der maßgeblichen Referenzbranche bzw. Rentensteigerung sowie der Satzung angepasst. Bei Fragen einfach anrufen unter Tel. 0531 480 88-20.

Impressum

Garnet Alps (verantwortlich)
IG Metall-Braunschweig,
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
Telefon 0531 480 88-0, Fax 0531 480 88-90
braunschweig@igmetall.de
igm-bs.de

Celle-Lüneburg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Neuwahl der Delegierten

Im Januar werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall Celle-Lüneburg in sieben regionalen Wahlversammlungen neu gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein. **Beachte:** Bist Du in Beschäftigung, gilt der **Sitz der Firma** als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Für alle anderen Mitglieder ist der Wohnort das Kriterium für den **persönlichen** Wahlbezirk. Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

Dein Team der IG Metall Celle-Lüneburg

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Ortsvorstandes
- Diskussion
- Konstituierung der Wahlversammlung
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024–2027

Nach § 13 der Satzung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. Der Anteil der Mandate für Frauen in unserer Geschäftsstelle liegt bei 8 Mandaten.

Mit freundlichen Grüßen

Lennard Aldag

Erster Bevollmächtigter

Fabiola Richter

Zweite Bevollmächtigte (ehrenamtlich)



Wer wählen darf und wer gewählt werden darf

Wer gewählt werden kann und wer wählen darf, ist in der Satzung der IG Metall in § 15 Ziffer 6 geregelt:

Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung in dieser Zeit gewählt werden. Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

Impressum

Redaktion: Lennard Aldag (verantwortlich),
Roman Schwarz
Anschrift: IG Metall Celle-Lüneburg,
Trift 16, 29221 Celle
Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg
Telefon 05141 27 49-0 und 04131 76 42-0
celle-lueneburg@igmetall.de

WAHLTERMINE

WAHLBEZIRK CELLE

Stadt und Landkreis Celle
(z.B. Baker Hughes, Baxmann
One Subsea, Cornils,
Motortech, Nerak,
Uponor, SternPartner CE)
Mitgliederversammlung:
1. Februar 2024,
HVHS Hustedt
Zur Jägerei 81, 29229 Celle
Beginn: 17.00 Uhr

WAHLBEZIRK LÜNEBURG

Stadt und Landkreis Lüneburg
(z.B. Focast, Panasonic,
SternPartner LG, LAP,
Witte Barskamp, Jungheinrich)
Mitgliederversammlung:
22. Januar 2024
Gewerkschaftshaus Lüneburg
Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg
Beginn: 17.00 Uhr

WAHLBEZIRK UELZEN

Stadt und Landkreis Uelzen
(z.B. Winkelmann, Pfeifer Holz,
Scheerer, Elmess,
August Müller, SternPartner UE)
Mitgliederversammlung:
23. Januar 2024
Jabelmann Halle
Eschemannstr. 5–9
29525 Uelzen
Beginn: 17.30 Uhr

WAHLBEZIRK WENDLAND

Landkreis Lüchow-Dannenberg
(z.B. SKF, Musashi)
Mitgliederversammlung:
30. Januar 2024
Gildehaus Lüchow
Tannenbergr. 1
29439 Lüchow/Wendland
Beginn: 17.00 Uhr

WAHLBEZIRK HEIDEKREIS

Landkreis Heidekreis
(z.B. SternPartner Soltau und
Walsrode, Gebr. Röders, BMW
Hodenhausen, Heinrich Meyer-Werke,
G.A. Röders, bardusch)
Mitgliederversammlung:
25. Januar 2024
Neumanns Waldschänke
Lüneburger Str. 187
29614 Soltau
Beginn: 18.00 Uhr

WAHLBEZIRK WEDEMARK/ LEHRTE/BURGDORF

(z.B. Sennheiser, Sonova,
Volkswagen Automobile Lehrte,
Zenda, Hörmann, Köttermann,
Willenbrock)
Mitgliederversammlung:
24. Januar 2024
Frida am See, Springhorstsee 1
30938 Burgwedel
Beginn: 17.00 Uhr

WAHLBEZIRK MIELE & CIE.KG

Mitglieder von Miele Lehrte und
Betriebsrentner
Mitgliederversammlung:
31. Januar 2024
Werkskantine Miele
Industriestraße 3–7
31275 Lehrte
Beginn: 14.30 Uhr

Du weißt nicht, zu welchem
Wahlbezirk Du gehörst?
Dann melde Dich einfach unter
den Telefonnummern:
05141 27 49-0 Büro Celle
04131 76 42-0 Büro Lüneburg

Wir helfen Dir gerne weiter.

Süd-Niedersachsen-Harz

Die IG Metall in der Region bleibt eine wichtige Instanz

WANDEL GESTALTEN Das neue Führungsduo will sich in den Betrieben und in der Region für einen fairen und sozialen Wandel in der Arbeitswelt und der Gesellschaft einsetzen.



Foto: IG Metall

Delegiertenversammlung am 9. Oktober in Northeim: Andreas Köppe (links) wurde zum Zweiten Bevollmächtigten und Dominik Langosch wurde zum Ersten Bevollmächtigten gewählt.

Transformation der Arbeitswelt, Kriege, Energiekrise und Inflation. Was wollt Ihr den Menschen geben?

Dominik Langosch: Wir wollen, dass die Menschen in den Betrieben und in der Region wissen, dass wir eine beständige Instanz sind. Wir haben mit den Tarifabschlüssen seit dem Start der Corona-Pandemie 2020 bis heute dafür gesorgt, dass die Einkommensentwicklung stabil geblieben ist und sich sogar weiterentwickeln konnte, obwohl die Arbeitgeber diese Pandemie nutzen wollten, um einen Kahlschlag bei den sozialen Errungenschaften vorzunehmen.

Andreas Köppe: Gerade in der Hochphase der Pandemie hat die IG Metall Betriebsratsgremien beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen zur Aufstockung des Kurzarbeitergeldes unterstützt. Zudem haben wir durch unsere politische Einflussnahme für die Ausweitung der Kurzarbeit einen entscheidenden Beitrag geleistet, um Massenentlassungen zu vermeiden und finanzielle Einbußen der Beschäftigten zu mildern.

Ist dabei die Transformation, die 2019 noch ganz oben auf der Agenda stand, auf der Strecke geblieben?

Langosch: Nein, wir haben auch in der Krise gemeinsam mit den Kolleginnen

und Kollegen in den Betrieben wichtige Weichen für die Transformation gestellt und in einigen Betrieben Zukunftsvereinbarungen abgeschlossen.

Köppe: Die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben haben ein enormes Wissen, das wir nutzen wollen. Gemeinsam können wir die Arbeitswelt so wandeln, dass Beschäftigung in der Region erhalten bleibt oder sogar ausgebaut werden kann.

Wie soll das konkret laufen?

Langosch: Wir haben das Projekt »IG Metall vom Betrieb aus denken« abgeschlossen und in Betrieben Multiplikatoren qualifiziert, die mit uns zusammen Projekte aufgebaut haben oder auflegen, um die Transformation zusammen mit den Beschäftigten und Verantwortlichen in den Unternehmen zu gestalten.

Köppe: Ein Augenmerk wird deshalb auch weiterhin auf dem Aufbau von Organisationsstrukturen in den Betrieben liegen. Nur, wenn wir präsent sind, werden wir diesen Weg erfolgreich gehen.

Langosch: Gemeinsam mit unserem Ortsvorstand werden wir unsere Strukturen neu ausrichten. Erste Schritte wurden seit 2022 gemacht. Wir müssen noch effizienter werden und überlegen, wie wir unsere Kapazitäten intelligent einsetzen. Gemeinsame Konzepte gibt es schon.

Die neue Führung der Geschäftsstelle

Die IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz hat sich aufgrund des Rücktritts des Ersten Bevollmächtigten André Sander am 9. Oktober neu aufgestellt. In der Delegiertenversammlung wurden Dominik Langosch als Erster Bevollmächtigter und Andreas Köppe als Zweiter Bevollmächtigter und Kassierer mit großer Mehrheit gewählt.

Dominik Langosch, 39, ist seit dem 1. Oktober 2020 bei der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz im Einsatz und wurde 2022 zum Zweiten Bevollmächtigten gewählt. Der gebürtige Duderstädter war zunächst für das Erschließungsprojekt der IG Metall verantwortlich. Der studierte Psychologe konnte in dieser Funktion seine Organizingkompetenz einbringen. Denn nach dem Studium hat er eine Ausbildung zum Gewerkschaftssekretär bei der Gewerkschaft IG Bauen-Agrar-Umwelt gemacht, und dort hat er bis 2014 als Betriebsbetreuer gearbeitet. Er studierte dann an der Akademie der Arbeit in Frankfurt. Ein Organizingprojekt der Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie lockte ihn ins Rheinland. 2016 wechselte er zur IG Metall Coburg, später nach Nordhessen. Auch **Andreas Köppe,** 44, war bei der IG Metall Nordhessen. Der geborene Leinefelder hat bei Alcan Deutschland in Göttingen eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert. Anschließend hat er über den zweiten Bildungsweg berufsbegleitend sein Abitur gemacht, um Betriebswirtschaft und Sozialwissenschaften zu studieren. Während seines Studiums war er mehrfach im Praktikum bei der IG Metall. 2008 wurde der Diplom-Sozialwirt Fachreferent des Betriebsrats bei Salzgitter Flachstahl. Von 2014 bis 2016 war er dort als stellvertretender Vertrauenskörperleiter freigestellt. 2018 wechselte er als Gewerkschaftssekretär zur IG Metall Nordhessen. Andreas Köppe engagierte sich ehrenamtlich von 2005 bis 2018 als Bildungsreferent der IG Metall und in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit auch auf europäischer Ebene.

Impressum

Redaktion: Dominik Langosch (verantwortlich), Annette Vogelsang, Anschrift: IG Süd-Niedersachsen-Harz, Teichstraße 9–11, 37154 Northeim, Telefon 05551 988 70-0, igmetall-snh.de

Alfeld-Hameln-Hildesheim

Unsere Zukunft gemeinsam gestalten!

ORGANISATIONSWAHLEN Nach dem Gewerkschaftstag im Oktober 2023 werden in diesem Jahr die Gremien der IG Metall neu gewählt. Die IG Metall hat damit einen Generationenwechsel eingeleitet und will mit vielen neuen Impulsen die Tarif- und Betriebspolitik auch künftig erfolgreich gestalten.

Was hat Euch nach dem Gewerkschaftstag im Oktober 2023 motiviert?

Karoline Kleinschmidt, Erste Bevollmächtigte: Ich finde es gut, dass wir jetzt mit Christiane Benner eine Frau an der Spitze haben, die Menschen für unsere Ideen und Ziele begeistern kann. Denn wir können die Beschäftigten nicht nur fachlich ansprechen, wir müssen sie auch emotional abholen.

Mathias Neumann, Zweiter Bevollmächtigter: Dieser Austausch mit über 400 Delegierten aus allen Ecken Deutschlands hat so viel Energie freigesetzt. Wir haben gespürt, dass wir trotz multipler Krisen die Herausforderungen annehmen und die Zukunft positiv gestalten wollen.

Jetzt werden Vertrauensleute in den Betrieben und die Delegierten in den Gremien neu gewählt. Was wollt Ihr erreichen?

Kleinschmidt: Wir wollen die Kraft der Solidarität vermitteln und gemeinsam mit unserem Ortsvorstand, den Vertrauensleuten und Delegierten weiter für gute

Arbeitsbedingungen auch in dieser krisenbestimmten Zeit streiten. Es wird darum gehen, in der Tarifrunde 2024 mehr Geld zu fordern, aber auch eine

Regelung für flexible Arbeitszeit in Form der Vier-Tage-Woche auf den Weg zu bringen.

Neumann: Der Arbeitsmarkt hat sich zugunsten der Beschäftigten gedreht. Der

Fachkräftemangel macht jetzt schon vielen Branchen Schwierigkeiten, und um Kolleginnen und Kollegen für einen Arbeitsplatz zu begeistern, müssen die Arbeitgeber auf die Bedürfnisse der Beschäftigten eingehen, die sich eine ausgewogene Bilanz zwischen Arbeit und Berufsleben wünschen.

Kurz: Was sind Eure Ziele?

Kleinschmidt: Ein gutes Tarifergebnis 2024, mehr Vertrauensleute in den Betrieben und noch mehr Tarifbindung.

Neumann: Dem schließe ich mich an, und ich ergänze, dass wir auch gesellschaftspolitisch für eine friedvolle und soziale Welt Akzente setzen wollen.



Fotos: IG Metall, privat

Vertrauensleutenausschuss: Die Vorbereitung der Vertrauensleutewahlen in den Betrieben stand im Fokus des Seminars am 3. und 4. November in Alfeld. 18 Teilnehmende haben gemeinsam erste Ideen entwickelt, um die Wahl zu bewerben.

Solidarisch für gute Arbeitsbedingungen



Markus Michalski

Markus Michalski, Vertrauensmann im Robert Bosch-Entwicklungszentrum in Hildesheim, berichtet vom Seminar des Vertrauensleutenausschusses: »Wir haben uns im Seminar sehr intensiv darüber ausgetauscht, wie wir auch jüngere Kolleginnen und Kollegen ansprechen können. Ich denke, der beste Weg ist das persönliche Gespräch, in dem wir die Beschäftigten dort abholen, wo sie sind. Vielen ist nicht bewusst, dass die guten Tarifverträge, die wir haben, nur solidarisch durchgesetzt wurden. Den Wandel der Arbeitswelt und den Erhalt der Beschäftigung können wir nur gemeinsam gestalten. Dafür will ich Menschen gewinnen.«

Impressum

Redaktion: Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner
Anschrift: IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim, Fischpfortenstraße 15, 31785 Hameln
Telefon 05151 936 68-0,
igmetall-alfeld-hameln-hildesheim.de

Hannover

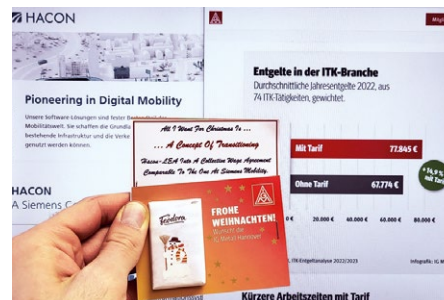
Die Eingruppierung zählt!

HACON Wenn es konkret wird, zeigen sich die Differenzen.

Die Geschäftsführung von Hacon bringt der Arbeit ihrer Belegschaft deutlich zu wenig Wertschätzung entgegen. Daher werden IG Metall und Betriebsrat erst weiter verhandeln, wenn der Arbeitgeber seine Beschäftigten angemessen eingruppiert und die Gleichwertigkeit zur Konzernschwester Siemens Mobility sichert.

Zuvor hatte der Arbeitgeber zunächst weitgehende Forderungen gestellt, um, wie er meinte, flexibel zahlen zu können. Er hatte sich aber auch in strukturellen Fragen auf die Belegschaft zubewegt.

Doch dann – zwei abgesagte Termine später – wurde überdeutlich, wie wenig die Geschäftsführung die Arbeit



im Betrieb wertschätzt. An der sauberen Eingruppierung führt für die IG Metall kein Weg vorbei. Dass so etwas nicht vom Weihnachtsmann kommt, sondern von der Gewerkschaft durchgesetzt wird, betont sie süß verpackt (Foto).

Nikolausaktion des Ortsjugendausschusses

Jedes Jahr führen die Mitglieder des Ortsjugendausschusses (OJA) zu Nikolaus eine politische Aktion durch. Dieses Jahr nahm er sich das Thema Obdachlosigkeit vor, um auf die soziale Wohnungsnot und die Verdrängung von Wohnungslosen in der Innenstadt hinzuweisen.

Bei einem Stadtrundgang ging es um Aufklärung über das Thema und darum, mit Passantinnen und Passanten ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit Thomas Jatzkowski vom

»Asphalt-Magazin«, der von Obdachlosigkeit betroffen war, startete der Stadtrundgang vom Hauptbahnhof aus.

Die Teilnehmenden tauschten sich aus und besuchten öffentliche Einrichtungen, die obdachlosen Menschen Schutz gewähren.



OJA-Aktion: Die Politik sollte für Wohnraum für alle sorgen!

Arbeitskampf bei Volkswagen Tochter MOIA – Beschäftigte kämpfen für einen Tarifvertrag

Seit Monaten kämpfen die Beschäftigten vom Ridesharing-Anbieter MOIA in Hannover und Hamburg für einen Tarifvertrag. Im Moment verdienen die Beschäftigten 13 Euro und haben damit die niedrigsten Entgelte im gesamten Volkswagen-Konzern. Um dieses zu ändern,



hat die IG Metall den Arbeitgeber zu Tarifverhandlungen aufgefordert. Nach zwei Runden brach der Arbeitgeber die Verhandlungen ab, und er weigert sich seitdem, weitere Verhandlungen mit der IG Metall zu führen. Die Antwort der Beschäftigten waren Warnstreiks: zunächst am 29. September zeitgleich in Hannover und Hamburg mit über 200 Beschäftigten. Am 10. November folgte dann ein zentraler Warnstreik in Hamburg, an dem sich die Hannoveraner Kolleginnen und Kollegen beteiligten.

Im Moment werden in der Tarifkommission die nächsten Schritte geplant. Denn eines ist klar: Entgelte knapp über dem Mindestlohn müssen durch Entgelterhöhungen ein Ende haben. Gerade im Volkswagen-Konzern müssen gute Sozialstandards durch Tarifvertrag gelten.

Das Jahr 2024 wird spannend

Auch das neue Jahr bringt viele Themen. Im Frühjahr werden unter anderem die Delegiertenversammlung, der Ortsvorstand, die Ausschüsse und die Tarifkommissionen neu gewählt. In der Jahresmitte findet am 9. Juni die Europawahl statt, die die IG Metall mit ihrer Funktionärskonferenz am 1. Juni begleiten wird.

Im Herbst werden die Jugend- und Auszubildendenvertretungen neu gewählt. Im Winter beginnt die heiße Phase der Tarifaueinandersetzung in der Metall- und Elektroindustrie, etwas später auch bei VW. Es gibt also viel zu gestalten. Packen wir es an!

Checke die Bildungsangebote der IG Metall.

Der QR-Code führt zu den Bildungsangeboten der IG Metall Hannover. Auf der Seite IG Metall-Bildung steht unter anderem das BU-Seminar »Hinter dem Horizont II – den Übergang aus der Beschäftigung in die Rente gestalten«. Das Seminar findet in Kooperation mit der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben statt. Anmeldungen sind direkt bei Arbeit und Leben möglich.



Impressum

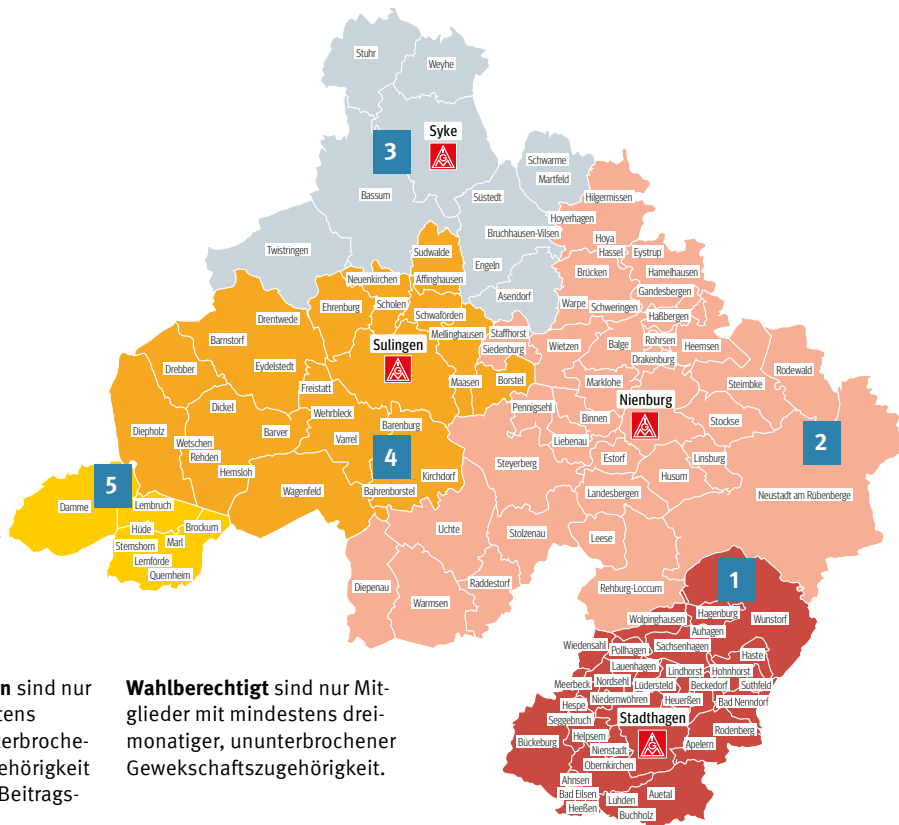
Redaktion: Sascha Dudzik (verantwortlich), Susanne Heyn
Anschrift: IG Metall Hannover
Postkamp 12, 30159 Hannover
Telefon 0511 124 02-0, Fax 0511 124 02-41
hannover@igmetall.de, igmetall-hannover.de

Nienburg-Stadthagen

Wichtig: Wählt Eure Delegierten!

ORGANISATIONSWAHLEN IM FEBRUAR 2024

Die IG Metall ist eine demokratische Organisation und gliedert sich in Geschäftsstellen, Bezirke und den Vorstand. Die Mitglieder bestimmen über die Arbeit und Politik der IG Metall. Die Delegierten sind Eure Stimmen vor Ort und bundesweit!



Wahlkreise

Du weißt nicht, zu welchem Wahlkreis Du gehörst? Dann ruf die IG Metall Nienburg-Stadthagen an!

Wählbar zu Delegierten sind nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger, ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsmäßiger Beitragszahlung in dieser Zeit.

Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger, ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Neuwahl der Delegierten

Im Februar 2024 werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall Geschäftsstelle in fünf regionalen Wahlversammlungen neu gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in dem jeweiligen Wahlkreis recht herzlich ein. **Beachte:** Bist Du in Beschäftigung, gilt der »Sitz der Firma« als Orientierung für Deinen Wahlkreis. Für alle anderen Mitglieder ist der Wohnort das Kriterium für den »persönlichen« Wahlkreis. Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

Dein Team der IG Metall Nienburg-Stadthagen

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht der Geschäftsstelle
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024–2027

ORGANISATIONSWAHL
2024–2027

MITREDEN.
MITENTSCHEIDEN.
MITGESTALTEN.

Nach Paragraph 13 der Satzung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. Der Anteil der Mandate für Frauen in unserer Geschäftsstelle liegt bei mindestens zehn Mandaten.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Hartmann
Erster Bevollmächtigter

Stefan Brandt
Ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter

WAHLTERMINE

WAHLKREIS 1
Schaumburg/
Wunstorf
10.2.2024,
10 Uhr.
Ratskeller
Stadthagen,
Am Markt 1,
31655 Stadthagen.
Zu wählen sind
16 Delegierte, davon
mindestens 3 Frauen.

WAHLKREIS 2
Nienburg/
Neustadt
Dienstag, 6.2.2024,
17 Uhr.
Hotel Sandkrug,
Mindener
Landstraße 22,
31629 Estorf.
Zu wählen sind
9 Delegierte, davon
mindestens 3 Frauen.

WAHLKREIS 3
Nord Bassum/
Neubrichhausen
Dienstag, 6.2.2024,
17 Uhr.

Gasthaus zur Post,
Hauptstraße 16,
27211 Bassum.
Zu wählen sind
5 Delegierte. Eine
Frauenquote ist nicht
notwendig.

WAHLKREIS 4
Sulingen/Wagen-
feld/Diepholz
Freitag, 9.2.2024,
16 Uhr.
Landgasthof
Schusterkrug,
Sulinger Straße 45,
49453 Barver.
Zu wählen sind
10 Delegierte, davon
mindestens 2 Frauen.

WAHLKREIS 5
Damme/Lemförde
Samstag, 10.2.2024,
10 Uhr.
Tiemann's Hotel,
Vor der Brücke 9,
49448 Lemförde/
Stemshorn.
Zu wählen sind
12 Delegierte, davon
mindestens 2 Frauen.

Impressum

Redaktion: Friedrich Hartmann (verantwortlich),
Annette Vogelsang
Anschrift: IG Metall Nienburg-Stadthagen,
Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg und Probst-
häger Straße 4, 31655 Stadthagen
Telefon 05021 96 00-0, Telefon 057121 97 44-0
igmetall-nienburg-stadthagen.de

Osnabrück

Die Organisationswahlen der IG Metall Osnabrück

Wählt Eure Delegierten – jedes Mitglied hat eine Stimme.

Nach dem ordentlichen Gewerkschaftstag im Oktober werden alle Wahlämter neu besetzt. Deshalb werden die Delegierten, der Ortsvorstand und die Bevollmächtigten für vier Jahre neu gewählt. Die Delegiertenversammlung ist das wichtigste Gremium der Geschäftsstelle. Sie trifft alle Entscheidungen über die Arbeit und strategische Ausrichtung der örtlichen IG Metall. Die Delegiertenversammlung bezieht Stellung zur Tarifpolitik, zu sozialpolitischen Themen und zur regionalen Wirtschafts- und Strukturpolitik. Über ihre Zusammensetzung bestimmen alle Mitglieder der IG Metall Osnabrück. Der Ortsvorstand hat beschlossen, dass unsere Delegiertenversammlung sich aus 120 Mitgliedern zusammensetzen soll. Aufgrund unserer Mitgliederstruktur müssen davon mindestens 18 Frauen sein. Zu diesem Zweck laden wir zu den nachfolgenden Wahlversammlungen ein. Die Wahlbezirke sind durch Beschluss des Ortsvorstandes bestimmt worden.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in Deinen persönlichen Wahlbezirk recht herzlich ein. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament unserer Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle wichtigen örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Beachte: Bist Du in Beschäftigung, gilt der Sitz der Firma als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Die betrieblichen Wahlbezirke findest Du unter Punkt 3. Solltest Du Deinen Betrieb dort nicht finden, wählst Du in Deinem regionalen Wahlbezirk (Sitz der Firma) – siehe Punkt 1. Besonderheiten gelten für die Personengruppen Jugend und AGA – siehe Punkt 2. Alle Mitglieder unter 27 Jahren – egal aus welchem Wahlbezirk – wählen ausnahmslos im Wahlbezirk Jugend. **Grundsätzlich gilt:** Wählbar ist, wer 12 Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer 3 Monate der IG Metall angehört. Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen:

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Organisationswahlen 2024–2027:
Mitreden – Mitentscheiden – Mitgestalten
- Bericht über die Arbeit der letzten 4 Jahre
- Konstituierung der Wahlversammlung/
Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der Delegierten und Stellvertreter*innen
für die Legislaturperiode 2024–2027
- Vertrauensleutewahlen 2024
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Soldanski
Erster Bevollmächtigter

Nils Bielkine
Zweiter Bevollmächtigter



WAHLBEZIRKE UND TERMINE

1. REGIONALE WAHLBEZIRKE

Wahlbezirk Nord
18. Januar, 18 Uhr,
5 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
Hotel Hilker,
Bersenbrück
(Beschäftigte aus
Betrieben in den
Gemeinden Artland,
Bersenbrück, Fürste-
nau, Neuenkirchen
und Stadt Bramsche).

Wahlbezirk Ost
15. Januar, 18 Uhr,
10 Delegierte,
davon mind. 1 Frau,
Bayrischer Hof, Melle
(Beschäftigte aus
Betrieben in den
Gemeinden Bad Essen,
Bohmte, Ostercappeln
und Stadt Melle).

Wahlbezirk Süd und Stadt Osnabrück

17. Januar, 18 Uhr,
16 Delegierte,
davon mind. 2 Frauen,
Haus Rahenkamp,
Osnabrück (Beschäftigte aus Betrieben in den Gemeinden Bad Laer, Bad Rothenfelde, Belm, Bissendorf, Glandorf, Hagen, Hasbergen, Hilter, Wallenhorst, Lotte und Stadt Bad Iburg, Dissen, Georgsmarienhütte und Osnabrück).

2. WAHLBEZIRKE/ PERSONENGRUPPEN

Wahlbezirk AGA (Arbeitslose und Senioren)

7. Februar, 15.30 Uhr,
21 Delegierte,
davon mind. 5 Frauen,
Haus Rahenkamp,
Osnabrück.

Wahlbezirk Jugend

17. Januar, 19 Uhr,
3 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
DGB-Haus, Osnabrück.

3. WAHLBEZIRKE/ BETRIEBE

Bezirk Ademco2
19. Januar, 18.30 Uhr,
2 Delegierte,
davon mind. 1 Frau,
Hotel Busch Atter,
Osnabrück.

Bezirk Amazone/ Amazone Technologie

24. Januar, 15.30 Uhr,
4 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen;
Gasthaus Thies,
Hasbergen.

Bezirk AutoVision/ Volkswagen/ Volkswagen Group Services

26. Januar, 14 Uhr,
21 Delegierte,
davon mind. 5 Frauen,
Haus Rahenkamp,
Osnabrück.

Bezirk cunova

20. Januar, 11 Uhr,
6 Delegierte,
davon mind. 1 Frau,
Haus Rahenkamp,
Osnabrück.

Bezirk DIOSNA

22. Januar, 16 Uhr,
2 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
Gasthaus Huxmühle,
Osnabrück.

Bezirk Elster

19. Januar, 18.30 Uhr
4 Delegierte, davon
mind. 1 Frau
Hotel Busch Atter,
Osnabrück

Bezirk Essex

16. Januar, 17 Uhr,
2 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
Gasthaus Rotherth,
Bramsche

Bezirk Georgsmarienhütte GmbH

(inkl. Blankstahl u.
Bahn u. Service),
24. Januar, 11.30 Uhr,
10 Delegierte,
davon mind. 1 Frau,
Mehrzweckhalle der
GMH, Georgsmarienhütte.

Bezirk KME Germany

20. Januar, 11 Uhr,
7 Delegierte,
davon mind. 1 Frau,
Haus Rahenkamp,
Osnabrück.

Bezirk Lacroix + Kress GmbH

16. Januar, 17 Uhr,
2 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
Gasthaus Rotherth,
Bramsche.

Bezirk Meurer Verpackungssysteme

29. Januar, 15.30 Uhr,
3 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
Schützenhaus Fürstenau, Fürstenau.

Bezirk Oeseder Möbel-Industrie

14. Januar, 11 Uhr,
2 Delegierte,
davon mind. 0 Frauen,
LandvolkHochschule
Oesede, Georgsmarienhütte.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst oder wo die Versammlung genau stattfindet? Dann melde dich unter Tel. 0541 33838-0.

Impressum

Redaktion: Stephan Soldanski (verantwortlich), Nils Bielkine, Kirsten Wegmann
Anschrift: IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 338 38-1122, Fax 0541 338 38-1124, osnabrueck@igmetall.de, igmetall-osnabrueck.de

Salzgitter-Peine

AUSSERBETRIEBLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Neuwahl der Delegierten

Im Anschluss an den Gewerkschaftstag im Oktober sind nun alle Mitglieder der IG Metall Salzgitter-Peine aufgerufen, ihre Vertreter für die Delegiertenversammlung zu wählen. Dies geschieht in zahlreichen betrieblichen und außerbetrieblichen Mitgliederversammlungen, im Januar und Februar 2024.

Liebe Kollegin, lieber Kollege, aus diesem Grund laden wir Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk ein. **Beachte:** Bist Du in Beschäftigung, wird zumeist im Betrieb in einer ausgeschriebenen Wahlveranstaltung direkt vor Ort gewählt. Für Beschäftigte in Betrieben, in denen keine Wahl direkt im Betrieb stattfindet, für Studierende, Schüler*innen und Erwerbslose gibt es eine gesonderte Wahlveranstaltung am 25. Januar 2024 (siehe Terminleiste). Für Rentner*innen und **passive** Altersteilzeitler*innen ist der Wohnort das Kriterium für den »persönlichen« Wahlbezirk: Hier finden die Wahlen in den Ortsnebenstellen statt (siehe Terminleiste).

Die Tagesordnung sieht vor: Begrüßung ++ Wahl einer Mandatsprüfungskommission ++ Wahl eines Wahlausschusses ++ Bericht der IG Metall ++ Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024 bis 2027 ++ Wahl der Ortsnebenstellenleitungen ++ Verschiedenes



Wahlberechtigt sind nur Mitglieder, die der Gewerkschaft mindestens drei Monate ununterbrochen angehören. Wählbar sind alle Mitglieder, die der Gewerkschaft mindestens zwölf Monate ununterbrochen mit satzungsgemäßer Beitragsleistung angehören. Frauen müssen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. **Bitte bringt Eure Mitgliedsausweise mit!**

75. Geburtstag der IG Metall Salzgitter-Peine ging nahtlos in Stahl-Warnstreik über

BILDERGALERIE



Mitglieder feierten im Hüttenwerk, wo die Geschichte der IG Metall begann.



Prominente Gäste aus der IG Metall-Welt kamen.



Stahlarbeiter machten Druck.



Es gab eine »stahlglutrote« Nacht als Symbol für den Warnstreikauftakt.

WAHLTERMINE

ORTSNEBENSTELLE NORDWEST

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38228, 38271, 38272, 38274, 38275, 38277, 38279, 31134, 31135, 31137, 31139, 31141, 31157, 31162, 31167, 31171, 31174, 31177, 31185, 31188, 31191, 31195, 31199 wohnen; Fredenberg, Bruchmachtersen, Lesse, Lichtenberg, Osterlinde, Reppner sowie Mitglieder, die in der Samtgemeinde Baddeckenstedt und im Bereich Hildesheim wohnen.
Termin: 23. Januar, 9.30 Uhr, Saal im Gewerkschaftshaus, Chemnitzer Straße 33, 38226 Salzgitter

ORTSNEBENSTELLE NORD

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38226 wohnen.
Termin: 24. Januar, 10.00 Uhr, Saal im Gewerkschaftshaus, Chemnitzer Straße 33, 38226 Salzgitter

FÜR DIVERSE BETRIEBE, STUDIERENDE, SCHÜLER UND ERWERBSLOSE

Termin: 25. Januar, 15.00 Uhr, Saal im Gewerkschaftshaus, Chemnitzer Str. 33, 38226 Salzgitter

ORTSNEBENSTELLE PEINE

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 31224, 31226, 31228, 31234, 31241, 31246, 31249, 31275, 31303, 31311, 31319, 31582, 38179, 38527, 38528, 38531,

38536, 38543 wohnen; Stadt Peine, Edemissen, Ilsede, Lahstedt, Hohenhameln, Lehrte, Burgdorf, Uetze, Sehnde, Meine, Adenbüttel, Rötgesbüttel, Meinersen, Hillerse, Calberlah.
Termin: 29. Januar, 15.00 Uhr, Saal im Gewerkschaftshaus Peine, Lindenstr. 34, 31224 Peine

ORTSNEBENSTELLE WEST

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38229 wohnen; Barum, Calbecht, Engelnstedt, Engerode, Gebhardshagen, Hallendorf, Heerte, Salder.
Termin: 30. Januar, 9.30 Uhr, Wasserburg, Gebhardshagen, Vor der Burg 19, 38229 Salzgitter

ORTSNEBENSTELLE LENGEDE

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38268, 38159, 38176 wohnen.
Termin: 31. Januar, 15.00 Uhr, TSM Club e.V., Grubenweg 4, 38268 Lengede

ORTSNEBENSTELLE NORDOST

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38239 wohnen; Beddingen, Bleckenstedt, Drütte, Immendorf, Sauingen, Thiede, Üfingen, Watenstedt.
Termin: 31. Januar, 15.00 Uhr, Kleingartenverein Fortuna, Pappeldamm 85 A, 38239 Salzgitter

ORTSNEBENSTELLE SÜD

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38259, 38640, 38642,

38644, 38667, 38678, 38685, 38690, 38700, 38704, 38709, 38707, 38723, 38729 wohnen; SZ-Bad, Beinum, Gitter, Flachstöckheim, Groß Mahner, Hohenrode, Lobmachtersen, Ohlendorf, Ringelheim sowie Mitglieder, die im Bereich Goslar, Langelsheim, Vienenburg, Liebenburg, Seesen wohnen.
Termin: 8. Februar, 15.00 Uhr, Fischbachs Glück-Auf-Deele, Am Pflingstanger 45 A, 38259 Salzgitter-Bad

ORTSNEBENSTELLE OST

Mitglieder, die im Postleitzahlenbereich 38100, 38102, 38104, 38106, 38108, 38110,

38112, 38114, 38116, 38118, 38120, 38122, 38124, 38126, 38162, 38165, 38170, 38173, 38300, 38302, 38304, 38312, 38315, 38319, 38321, 38322, 38324, 38325, 38327, 38329 wohnen; Stadt Wolfenbüttel, Winnigstedt, Cremlingen, Lehre, Dettum, Schladen, Flöthe, Remmlingen, Denkte, Hedeper, Kissenbrück, Roklum, Semmenstedt, Wittmar sowie Mitglieder, die im Bereich der Stadt Braunschweig und Umgebung wohnen.
Termin: 9. Februar, 13.30 Uhr, Fümmlensee-Terrassen, Am Fümmlensee 5, 38304 Wolfenbüttel

Impressum Matthias Wilhelm (V.i.S.d.P.), Inga Wolfram (Redakteurin), Rudi Karliczek (Bilder), Chemnitzer Straße 33, 38226 Salzgitter, Tel. 05341 88 44-0, salzgitter-peine@igmetall.de

Halle-Dessau

Vertrauen genießen und Schnittstelle sein

WAHLEN 2024 Zwei IG Metall-Vertrauensleute stellen sich vor

Ines Wurzler ist Vertrauensfrau der IG Metall bei DP World Logistics Germany. Die 54-jährige gelernte Kellnerin und ausgebildete Finanzbuchhalterin ist im Unternehmen als kaufmännische Angestellte und als Prozesstrainerin tätig.

»Ich war die 34. Mitarbeiterin am Unternehmensstandort Kabelsketal. Hier war gar nichts vorher. Ich habe zusammen mit David Winkler und anderen das Unternehmen mit aufgebaut und auch den ersten Betriebsrat gegründet.

Dass ich von meinen Kolleginnen und Kollegen zur Vertrauensfrau gewählt wurde, macht mich stolz. Im Betrieb sind wir 23 Vertrauensleute bei



Vertrauensfrau
Ines Wurzler

einer Belegschaft von über 1000 Beschäftigten. Die Leute kennen mich und kommen zu mir mit ihren Fragen. Es macht mir Freude, für sie da zu sein, ihnen weiterzuhelfen oder in ihrem Auftrag zu recherchieren.

Es gibt immer wieder viel Aufklärungsbedarf – angefangen bei tariflichen Regelungen über Unklarheiten bei Gehaltszahlungen bis hin zur beruflichen Weiterbildung für IG Metall-Mitglieder. Zu den anstehenden Wahlen wollen wir noch mehr werden, damit alle drei Schichten gut besetzt sind. Bitte meldet Euch bei David Winkler im Betriebsratsbüro, wenn Ihr Interesse an diesem Ehrenamt habt!«

ten bei Gehaltszahlungen bis hin zur beruflichen Weiterbildung für IG Metall-Mitglieder. Zu den anstehenden Wahlen wollen wir noch mehr werden, damit alle drei Schichten gut besetzt sind. Bitte meldet Euch bei David Winkler im Betriebsratsbüro, wenn Ihr Interesse an diesem Ehrenamt habt!«

Michael Pfetzing ist Vertrauensmann der IG Metall bei AGCO Hohenmölsen. Der 58-jährige gelernte Maschinen- und Anlagenmonteur und studierte Maschinenbautechniker ist im Unternehmen als Planer und Arbeitsvorbereiter tätig.

»Der erste Warnstreik mit der IG Metall 2019 hier am Standort für einen Tarifvertrag war für mich die Initialzündung. Ihm sollten weitere folgen mit dem Ergebnis, dass die IG Metall mit einem Heranführungsvertrag an den Flächentarif einen Modellabschluss für die Region Burgenlandkreis erzielt hat. Für mich war klar: Wenn man etwas bewirken will, muss man es selbst in die Hand nehmen. Aus dieser Überzeugung heraus bin ich Vertrauensmann geworden. Mein Grundsatz ist: Wenn man so ein Amt übernimmt, dann sollte man es mit Herz und



Vertrauensmann
Michael Pfetzing

vollem Einsatz tun. Das versuche ich nach Kräften.

Die Geschäftsführung sieht das vermutlich nicht so gern, aber ich fühle mich als Schnittstelle zwischen unseren Mitarbeitern, die gut informiert werden wollen, und der IG Metall. Manchmal bin ich auch der Kummerkasten für die Sorgen und Nöte der Kollegen, mit denen sie sich nicht

zu den Vorgesetzten oder zum Betriebsrat trauen. Mit meinen dienstlichen Aufgaben in der Montagehalle lässt sich das gut vereinbaren. Gegenwärtig haben wir 15 aktive Vertrauensleute bei etwa 500 Beschäftigten. Aber wir sind ein wachsendes Unternehmen, also sollte auch die Zahl derjenigen, die sich für solch ein Amt bewerben, steigen. Wir setzen dabei auf die VL-Wahlen im Frühjahr. Die Notwendigkeit, unseren Vertrauenskörper zu vergrößern, ist in der aktuellen Situation dringender denn je.«

Wissen und neue Impulse für Vertrauensleute

• 14. bis 19. April 2024 in Sonneck

A I-Grundlagenseminar der Geschäftsstelle Halle-Dessau:

Das Seminar vermittelt Wissen über aktuelle Entwicklungen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft und gibt Impulse für eigene Handlungsfelder. Ein besonderer Schwerpunkt widmet sich den Aufgaben sowie den Rechten und dem Schutz von gewerkschaftlichen Vertrauensleuten.

• 26. bis 27. April 2024 in Halle

Vertrauensleute-Wochenendseminar. Im Seminar werden unter anderem aktuelle Informationen zum Manteltarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie vermittelt.

• 16. bis 18. Oktober 2024 in Sonneck

Vertrauenskörperleitungen (VKL)-Seminar.

Die Seminarreihe »VL kompakt« der IG Metall wendet sich vor allem an neu gewählte Vertrauensleute. Ihr findet alle Seminartermine für 2024 im zentralen Bildungsprogramm für Aktive in Betrieb und Gesellschaft. Weitere Informationen erteilt Bildungssekretär Sebastian Fritz von der IG Metall Halle-Dessau.

**Die IG Metall Halle-Dessau
wünscht Euch
einen guten Start ins neue Jahr –
gemeinsam sind wir stark.**



Impressum

Redaktion: Almut Kapper-Leibe (verantwortlich), Jutta Donat
Anschrift Halle: Böllberger Weg 26, 06110 Halle
Telefon: 0345 135 89-0, Fax: 0521 964 38-40
Anschrift Dessau: Grenzstraße 5,
06849 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 87 14-0
halle-dessau@igmetall.de,
halle-dessau.igmetall.de

Magdeburg-Schönebeck

Start der Delegiertenwahlen bei der IG Metall

MITGLIEDERVERSAMMLUNG Die Geschäftsstelle der IG Metall lädt zur Teilnahme an den regionalen Wahlversammlungen von Januar bis März ein, um die neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung zu wählen.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein. **Beachte:** Bist Du in Beschäftigung, gilt der »Sitz der Firma« als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Für alle anderen Mitglieder ist der Wohnort das Kriterium für den »persönlichen« Wahlbezirk. Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Ortsvorstandes
- Diskussion
- Konstituierung der Wahlversammlung
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024–2027



Nach Paragraph 13 der Satzung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. Der Anteil der Mandate für Frauen in unserer Geschäftsstelle liegt bei 15 Mandaten.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Weber
Erster Bevollmächtigter

Andreas Waclaw
Zweiter Bevollmächtigter

Auszug aus Ziffer 8 der Geschäfts- und Wahlordnung für Gewerkschaftsversammlungen

- 8.1 Wahlen in Gewerkschaftsversammlungen [...] sind im Rahmen von Präsenzveranstaltungen durchzuführen, sofern dem keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.
- 8.2 [...] Die für die Beteiligung von Frauen verantwortlichen Organe berechnen, wie hoch der Anteil an Plätzen für die jeweilige Wahl ist, die den Frauen mindestens zustehen. Der Frauenanteil ist rechtzeitig vorab, in der Regel mit der Tagesordnung, bekannt zu geben
- 8.5 Die Wahlhandlung muss grundsätzlich geheim erfolgen. Ausnahmen sind zulässig, wenn für eine Wahl nicht mehr Kandidat*innen nominiert werden als Mandate zu vergeben sind und einer Wahl per (elektronischer) Akklamation (Handzeichen) nicht widersprochen wurde. Die Wahl des Ortsvorstands [...] ist in jedem Falle in geheimer Wahl durchzuführen.

Wer gewählt werden kann und wer wählen darf, ist in der Satzung der IG Metall in Paragraph 15 Ziffer 6 geregelt:

Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden. Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

WAHLTERMINE

WAHLBEZIRK 1: SALZWEDEL-STENDAL
23. Januar, 17 Uhr,
T & B Freizeit- und Tenniscenter Stendal,
Industriestraße 22a, 39576 Stendal

WAHLBEZIRK 2: BURG-GENTHIN
30. Januar, 17 Uhr,
Fritze's Bootshaus,
Hauptstraße 1d, 39288 Burg

WAHLBEZIRK 3: BERNBURG
13. Februar, 17 Uhr,
Kiez am Südbogen,
Sammelweisstraße 30, 06406 Bernburg

WAHLBEZIRK 4: SCHÖNEBECK-CALBE
20. Februar, 17 Uhr,
Sportlerheim Union 1861,
Barbarastraße 21, 39218 Schönebeck

WAHLBEZIRK 5: ASCHERSLEBEN-STASSFURT
29. Februar, 17 Uhr,
Volkssolidarität Aschersleben,
Oberstraße 53, 06449 Aschersleben

WAHLBEZIRK 6: MAGDEBURG
12. März, 17 Uhr,
Familienhaus Magdeburg,
Hohefortestraße 14, 39106 Magdeburg

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Melde dich gerne unter Tel. 0391 532 93-0 oder per E-Mail an magdeburg-schoenebeck@igmetall.de.



Herzlichen Glückwunsch! Gesundheit und Freude wünscht die IG Metall Magdeburg-Schönebeck allen, die im Januar und Februar Geburtstag feiern.

Impressum

Redaktion: Axel Weber (verantwortlich),
Florian Alberts
Anschrift: IG Metall Magdeburg-Schönebeck,
Ernst-Reuter-Allee 39, 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532 93-0, Fax 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de,
magdeburg.igmetall.de

Halberstadt

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Neuwahl der Delegierten

Entsprechend der Satzung der IG Metall wählen Anfang 2024 bundesweit alle IG Metall-Mitglieder die Delegiertenversammlungen, die Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, die Delegierten für die Bezirkskonferenz, alle Tarifkommissionen und Ausschüsse vor Ort. Im Bereich der IG Metall Halberstadt werden 55 Delegierte gewählt, die über die örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten entscheiden werden.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Euch herzlich zu den Mitgliederversammlungen für die elf Wahlbezirke ein (siehe Spalten Wahltermine). **Beachte:** Bitte den IG Metall-Ausweis mitbringen!

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Wahl der Wahlkommission (mind. 3 Mitglieder)
- Wahl der Delegierten für die Wahlperiode 2024 – 2027
- Wahl der stellvertretenden Delegierten (allgemeine Stellvertretung im Rangreihenverfahren) für die Wahlperiode 2024 – 2027
- Aktuelle gewerkschaftspolitische Themen und Tarifbewegungen
- Verschiedenes

Wahlberechtigt sind nur Mitglieder, die der Gewerkschaft mindestens drei Monate angehören. Wählbar sind alle Mitglieder, die der Gewerkschaft mindestens zwölf Monate angehören.

Frauen müssen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft der Geschäftsstelle vertreten sein (mindestens 10 Mandate).

Alle Mitglieder bis 27 Jahre werden ausschließlich zur Wahl im Wahlbezirk 2 eingeladen. Der Stichtag für das Alter ist der 27. Januar 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Janek Tomaschefski
Erster Bevollmächtigter
und Geschäftsführer

Mike Schneevoigt
Zweiter Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)



WAHLTERMINE

WAHLBEZIRK 4

Mitglieder aus den Betrieben Alt-Landkreise Börde und Haldensleben sowie speziell aus den Betrieben Wilo, Armaturenwerk Hötensleben und Odesse

1. Februar, 15 Uhr,
Restaurant Graf Berghe von Trips,
Motorpark-Allee 20–22, 39387 Oschersleben

WAHLBEZIRK 5

Mitglieder aus den Betrieben IFA und Carcoustics in Haldensleben

21. Februar, 16 Uhr
Freiwillige Feuerwehr,
In der Gerickestraße 96a, 39340 Haldensleben

WAHLBEZIRK 6

Mitglieder aus den Betrieben Thaletec, Schunk Sintermetalltechnik und Linamar Valvetrain

14. Februar, 14.30 Uhr,
Hotelpark Bodetal, Kaminzimmer,
Hubertusstraße 9–11, 06502 Thale

WAHLBEZIRK 7

Mitglieder aus dem Betrieb Linde Hydraulics, Ballenstedt

13. Februar, 14 Uhr
Holsteiner Str. 3, 06493 Ballenstedt, Kantine

WAHLBEZIRK 8

Mitglieder aus den Betrieben Bohai, Trimet, MOFO und Schlote

15. Februar, 14.15 Uhr
CCC, Friederikenstraße 14b, 06493 Harzgerode

WAHLBEZIRK 9

Mitglieder aus den Betrieben thyssenkrupp DC, thyssenkrupp DC I, thyssenkrupp Presta Schönebeck (Werk Ilsenburg), sowie Bochumer Verein Verkehrstechnik

14. Februar um 14 Uhr
Heizhaus Ilsenburg, Am Tiergarten 21b, 38871 Ilsenburg

WAHLBEZIRK 10

Mitglieder aus den Betrieben SZST – Flachstahl, Ilsenburger Grobblech, VPS und Deumu

30. Januar, 13 Uhr,
Klubraum im Ausbildungsgebäude der Ilsenburg Grobblech

WAHLBEZIRK 11

Mitglieder aus den Betrieben Alt-Landkreis Wernigerode sowie speziell von KSM Castings Group, VEM motors, Nemak und Chocotech

20. Februar, 14.15 Uhr
Aula der berufsbildenden Schule Wernigerode,
Standort Gießergeweg (gegenüber Nemak)

WAHLTERMINE

ACHTUNG: Alle Mitglieder bis 27 Jahre werden ausschließlich zur Wahl im Wahlbezirk 2 eingeladen. Stichtag für das Alter ist der Wahltag.

WAHLBEZIRK 1

Mitglieder aus dem Bereich der Senioren und Seniorinnen sowie Erwerbslosen (AGA)

27. Januar, 10.30 Uhr,
K6 Seminarhotel,
Kirschallee 6, 38820 Halberstadt

WAHLBEZIRK 2

Mitglieder aus dem Bereich Jugend (bis 27 Jahre)

27. Januar, 10.30 Uhr,
K6 Seminarhotel,
Kirschallee 6, 38820 Halberstadt

WAHLBEZIRK 3

Mitglieder aus den Betrieben Alt-Landkreis Halberstadt, Mitglieder aus den Betrieben Alt-Landkreis Quedlinburg sowie speziell aus dem Walzengießerei & Hartgußwerk Quedlinburg

30. Januar, 17 Uhr,
IG Metall Halberstadt,
Bernhard-Thiersch-Straße 2, 38820 Halberstadt

Impressum

Redaktion: Janek Tomaschefski (verantwortlich),
Anschrift: IG Metall Halberstadt
Bernhard-Thiersch-Straße 2, 38820 Halberstadt
Telefon 03941 62168-0, Fax 03941 62168-19
halberstadt@igmetall.de,
halberstadt-igmetall.de